

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Treffpunkt: 18.30 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofs, Wedeler Chaussee

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
3. Begehung des Heistmer Friedhofes

Fortsetzung der Sitzung in der Feuerwache Heist

4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde
7. Besprechung, Beschlussfassung folgender Maßnahmen mit den Restmitteln der Jahre 2013 bis 2018 und deren Umsetzung bis zum Jahresende
 - 7.1. Umgestaltung des anonymen Gräberfeldes durch Entfernen der Granitsteine und Bepflanzung mit einer lebenden Hecke
 - 7.2. Herrichtung einer Treppe im hinteren Teil des Friedhofes mit vorhandenen Granitpflastersteinen
 - 7.3. Erweiterung des Stabmattenzaunes im Bereich der anonymen Gräber und am Parkplatz Heideweg
 - 7.4. Schaffung weiterer Parkplätze auf dem Parkplatz Heideweg durch Entfernung der Brennnesseln und Auffüllen mit Deckmaterial
 - 7.5. Aufstellen von 2 Stromsäulen am Hauptweg
8. Prioritätenliste Friedhof
Vorlage: 0790/2018/HE/BV
9. Gräber und Legate: Zustand, Pflege und Abräumung
10. I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Ordnung auf dem Friedhof der Gemeinde Heist (Friedhofsordnung): Haftung Standsicherheit von Grabmalen
Vorlage: 0786/2018/HE/BV
11. Friedhof; Diskussion über Zustand und mögliche Veränderungen
12. Zukünftige Friedhofspflege
13. Verschiedenes

Protokoll:

Treffpunkt: 18.30 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofs, Wedeler Chaussee

zu 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses.

zu 2 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern

Durch den Vorsitzenden, Herrn Hans-Jürgen Voß, werden alle bürgerlichen Mitglieder per Handschlag verpflichtet.

zu 3 Begehung des Heistmer Friedhofes

Es wurden nachfolgende Punkte festgestellt:

Die Reinigung der Kapelle erfolgt nicht sorgfältig. In allen Räumen befindet sich viel Sand auf dem Fußboden und Spinnenweben sind überall zu finden.

Die Toiletten werden nicht gründlich gesäubert. Es wird die Frage gestellt, wer die Reinigung kontrolliert und ob es eine Leistungsbeschreibung hierfür gibt.

Der Altar ist in einem dreckigen Zustand.

Die von der Gemeinde zu unterhaltenden Grabstellen sind ungepflegt. Dies gilt auch für Wege und Pflanzflächen.

Alle Gräber, deren Hecken in den Weg hineinragen, sind auf das ursprüngliche Maß zurück zu schneiden. Dies ist erforderlich, um die Querwege mit Kommunalschlepper und Anhänger befahren zu können.

Die Nutzungsberechtigten werden hierzu von der Gemeinde angeschrieben.

Die Holzbank auf der linken Seite des Friedhofes muss abgeschliffen und neu lackiert werden.

Die Grünfläche auf dem anonymen Urnenfeld sieht nicht schön aus. 2019 sollen daher anstelle der vorhandenen Rasenfläche blühende Bodendecker gepflanzt werden.

Im Friedwald werden von den Hinterbliebenen um die Bäume herum Blumen und andere „Dekoartikel“ abgelegt. Die Bäume sollen mit einer Baumscheibe oder wo nicht anders möglich, mit Steinen eingefasst werden. Somit wird für Hinterbliebene der Ablagebereich für Grabschmuck erkennbar.

Der Zugang vom Heideweg auf den Friedhof wurde zu steil und kurz gepflastert und muss um ca. 1,50 m verlängert werden. Für Besucher mit einem Handicap ist dieser Zugang sehr beschwerlich.

Das Hinweisschild „Friedhof— Parkplatz“ vom Heideweg aus fehlt noch, wurde aber zwischenzeitig bestellt.

Fortsetzung der Sitzung in der Feuerwache Heist

zu 4 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Einwendungen.

zu 5 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin merkt an, dass die Straße Birkenhort stark beschädigt ist und nur wenige Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Die Reparaturarbeiten sind leider nicht zufriedenstellend, da auch private Grundstücke durch die Baufirma beschädigt wurden. Die Bürgerin hat mit Herrn Rieger vom Amt gesprochen. Seine Antwort war nicht zufriedenstellend. Das darauf mit Herrn AD Jürgensen geführte Gespräch ergab, dass dieser auf den Ausschuss verwiesen hat.

Die Schäden wurden von Herrn Redweik bestätigt. Es muss geklärt werden, wer hierfür haftbar gemacht werden kann. Auch Herr Bürgermeister Neumann ist dieser Ansicht.

Ein Bürger merkt an, dass die Gullideckel locker und durch das ständige Überfahren sehr laut sind. Trotz dreimaliger Anzeige beim Ordnungsamt ist bisher nichts geschehen. Für Herrn Bürgermeister Neumann sind die Aussagen des Amtes unzureichend. Die Gullideckel müssen umgehend repariert werden.

Der Vorsitzende erklärt dass eine Begehung der Straße Birkenhorst erfolgen wird und alle Schäden aufgelistet werden.

Herr Behrmann merkt an, dass Her Rieger vom Amt sich dieses ebenfalls anschauen und eine Lösung finden soll,

Eine Bürgerin fragt nach, wer dafür zuständig ist, dass die Gehwege vom Schnee geräumt und eisfrei gehalten werden. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass er an die Vernunft und Einsicht aller Bürger appelliert.

Die Einsicht der 2. Einfahrt zum Birkenhorst ist, laut einer Bürgerin sehr oft durch ein Fahrzeug der Firma Maschmann versperrt. Frau Thomsen vom Ordnungsamt wurde hierüber schon informiert.

Laut einer Bürgerin wird die Einsicht vom Grabenputt auf die Hauptstraße durch die Wucherung vieler Pflanzen versperrt.

Ein Bürger teilt mit, dass durch den Bau eines Carports ein Bürger sein Regenwasser direkt auf den Gehweg leitet. Ein weiterer Bürger hat einen Schornstein außen am Haus befestigt und leitet sein Regenwasser ebenfalls auf den Gehweg. Über beide Fälle wurde Herr Hauschild bereits informiert. Geändert hat sich bisher jedoch nichts.

Des Weiteren ist der Einwurf von Altglas in die Container im Lehmweg noch sehr laut zu hören. Dies sollte schon in der Vergangenheit geändert werden.

zu 7 Besprechung, Beschlussfassung folgender Maßnahmen mit den Restmitteln der Jahre 2013 bis 2018 und deren Umsetzung bis zum Jahresende

Alle Maßnahmen, welche unter TOP 7 aufgelistet sind, müssen bis Ende 2018 aus den zur Verfügung stehenden Restmitteln erledigt und umgesetzt werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 7.1 Umgestaltung des anonymen Gräberfeldes durch Entfernen der Granitsteine und Bepflanzung mit einer lebenden Hecke

Siehe TOP 7.

zu 7.2 Herrichtung einer Treppe im hinteren Teil des Friedhofes mit vorhandenen Granitpflastersteinen

Siehe TOP 7.

zu 7.3 Erweiterung des Stabmattenzaunes im Bereich der anonymen Gräber und am Parkplatz Heideweg

Siehe TOP 7.

zu 7.4 Schaffung weiterer Parkplätze auf dem Parkplatz Heideweg durch Entfernung der Brennesseln und Auffüllen mit Deckmaterial

Siehe TOP 7.

zu 7.5 Aufstellen von 2 Stromsäulen am Hauptweg

Siehe TOP 7.

**zu 8 Prioritätenliste Friedhof
Vorlage: 0790/2018/HE/BV**

Der Vorsitzende erklärt, dass er sich bei seinem letzten Besuch auf dem Friedhof mit seinem Rollstuhl festgefahren hat. Der Weg zur Kapelle muss dringend befestigt und eine Ablaufrinne verlegt werden.

Die Ausschussmitglieder gehen alle Positionen der Prioritätenliste der Arbeitsgruppe Friedhofsplanung einmal durch.

- Position 1 wird erledigt
- Position 2 wird erledigt
- Position 3 wird erledigt
- Position 4 wird erledigt
- Position 5 wird erledigt
- Position 6 wird nach hinten gesetzt
- Position 7 ist erledigt und kann gelöscht werden
- Position 8 ist erledigt und kann gelöscht werden
- Position 9 ist erledigt und kann gelöscht werden
- Position 10 bleibt bestehen
- Position 11 ist erledigt und kann gelöscht werden
- Position 12 ist erledigt und kann gelöscht werden
- Position 13 bleibt bestehen
- Position 14 bleibt bestehen
- Position 15 wird nach hinten gesetzt
- Position 16 wird nach hinten gesetzt
- Position 17 wird nach hinten gesetzt

Position 18 wird nach hinten gesetzt
Position 19 wird nach hinten gesetzt
Position 20 wird nach hinten gesetzt
Position 21 wird nach hinten gesetzt
Position 22 bleibt bestehen
Position 23 bleibt bestehen
Position 24 bleibt bestehen
Position 25 bleibt bestehen
Position 26 bleibt bestehen

Neu in die Prioritätenliste werden folgende Punkte aufgenommen:
Hinweisschild am „Heideweg“ Friedhof“
Bäume im Friedwald mit Baumscheiben und Steinen einfassen
Treppensteigung am Eingang Heideweg durch Verlängerung angleichen

zu 9 Gräber und Legate: Zustand, Pflege und Abräumung

Eine rege Diskussion über die ungepflegten Gräber entsteht. Es kommt die Frage auf, ob die Nutzungsberechtigten angeschrieben wurden und wie weiter vorgegangen werden soll, wenn die Nutzungsberechtigten der ungepflegten Gräber nicht auf das Schreiben reagieren.

Alle Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass in der nächsten Sitzung erneut darüber gesprochen werden soll, wie weiter verfahren wird, wenn ein Nutzungsberechtigter nicht auf das Anschreiben reagiert.

zu 10 I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Ordnung auf dem Friedhof der Gemeinde Heist (Friedhofsordnung): Haftung Standsicherheit von Grabmalen Vorlage: 0786/2018/HE/BV

Der Vorsitzende liest die Beschlusslage des Amtes vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen empfiehlt der Gemeindevertretung, die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Ordnung auf dem Friedhof Heist (Friedhofsordnung) zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Friedhof; Diskussion über Zustand und mögliche Veränderungen

Alle ungepflegten Gräber und öffentliche Friedhofsflächen, nicht geschnittene Hecken, die dreckige Kapelle und Toiletten wurden fotografiert und mit einem Projektor an die Wand projiziert. Über die Fotos wird rege diskutiert. Herr Bürgermeister Neumann erklärt, dass Herr Bartel als Mitarbeiter des Bauhofes für die Pflege auf dem Friedhof zuständig ist und die Firma Röttger jederzeit unterstützend hinzuziehen darf.

Herr Neumann schlägt dem Ausschuss vor, eine Liste aller ungepflegten Gräber zu führen und in den nächsten Sitzungen die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Mit dieser Liste kann nachvollzogen werden, ob der Nutzungsberechtigte schon angeschrieben wurde und welche Maßnahmen in der Zwischenzeit stattgefunden haben.

zu 12 Zukünftige Friedhofspflege

Herr Bürgermeister Neumann erklärt, dass in der nächsten Sitzungsperiode ein Bauhofkonzept vorgestellt wird. Weitere Aussagen werden nicht gemacht.

zu 13 Verschiedenes

Eine Bürgerin gibt bekannt, dass auch sie nicht mit der Pflege und der Sauberkeit des Friedhofes zufrieden sei.

Da die schlechte Reinigung der Kapelle erneut angesprochen wird, erklärt sich Herr Lüders als stellvertretener Bürgermeister bereit, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.10.2018

gez. Hans-Jürgen Voß
Vorsitzender

gez. Manuela Farr
Protokollführerin